

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mystische Sammelhandschrift - Cod. St. Georgen 79**

**[S.l.], [letztes Jahrzehnt des 15. Jh.]**

Mystische Aussprüche und Lehren

[urn:nbn:de:bsz:31-19236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-19236)

Wiss ist ein war künge ved der getrew got git  
einē yetlichen menschen sein aller liebstes vnd  
bestes vnd nimmer nympt er keinē mensche liget  
dem er mocht also stend haben finden wā die gut  
heit gottes meint alle dīng ym pesten id col

**W**er alle dīng wil besigen vnd nemen der  
muss vorfalle dīng begeben dīss ist ein  
glicher stouff vnd ein gleiche begallung war  
vmb als sich gott selber vnd alle dem mensch  
en zu einē frey eigen wil geben dar vmb wil  
er ym alle eigenschaft gar vnd zu mal benemē

**W**em es vss wendig es ymer gerstoren  
wil so volg man dem ynnern vñ lass es vss  
mochten sy aber beyde sein in einē es wer es  
best es man ein mit wörden hatt mit gott id

**D**em gerechtten menschen yn dem volkomen  
guten Willen mag kein geit zu kurg sein  
wann wa der wil also stat es er genalichen  
will alles es er vermog mit allem sin sinder  
solt er leben dussent dar er wolt thim was er  
vermocht der will begalt als vil als man in  
dussent daren mocht gethū mit den wörden

Es hatt er alles gethon vor gott **id id id**

**D**er mensch der allen sinen **Willen** von wunsch  
hatt der hatt freud Es hatt nyemant den  
des will vnd gottes **Will gang vnd zu mal ems**

**W**er reich werden **will** des helff vngot  
will in alle tugentten der muss zu dem  
ersten **Arm** werden von allen dingen wer alle  
ding will nemen der muss ouch alle ding begeb  
en dis ist ein gleicher kouff vnd ein gleiche be  
gallung vnd dar umb als got sich selbs von alle  
ding **uns** zu **freier** freyen eygen **Willen** gebe dar  
vmb **wil** er uns alle eygenschaft gang vnd zu  
moll nemen er will Es wir mich eygens haben  
**wil** wann alle gab die er **uns** ye hatt gegeben  
**werder** gab der **natur** nach der gnad gab er nye  
kein anders denn er wolt Es wir mit eygens het  
ten vnd Es er uns solche **stern** vnd uns disige  
**wem** dar umb nympt er **uns** dis **gewan** oft  
geistlich **sond** leiplich gab **wir** solle alle ding habe  
als ob sy **uns** gelihen send vnd **mit** gegeben am  
alle eygenschaft es sey leib oder **stell** sym krest  
vsserlich gutt oder ere oder **waz** Es sey **waz** aber

**G**ott da mit men oder w; er dar ym such  
allem suchit **v**nd ment gott **d** dar ym das  
er selber allem **v**nd **z**u moll vnser eigen mug  
**v**nd mussi sein **f**adar an ligg sein grosse freud  
**v**nd begird **v**nd ye er des grosslicher mag  
gesen ye sein wunn **v**nd freud grosser ist wa  
ye **w**ir aller ding mer eigens haben ye **w**ir  
gottes mynder haben **v**nd ye **w**ir ~~gottes~~ aller  
ding mynder haben **v**nd auch mynder liebent  
ye **w**ir gottes mer haben mit alle dem das  
er geisten mag dar vmb da vnser hier ved  
ett **v**on den achtellikeitten **d** da sagt er an  
mutt des geistes **z**u eme houbpt in aller vn  
w; die erst **z**u eme gaden **d** alle sellikeit  
**v**nd volkomenheit gang **v**nd **z**u mall em be  
ginnen **v**nd anhaben em anfang in der tug  
ent **v**nd in der warheit **d** **d**is ist der grund  
da alles gut vff gebuen mag **v**nd sol werden  
**d** **w**ir vns blossi halten **f**ur ding die vsser  
vns send da **w**ider **w**il got vns zu eme egen  
geben den himel **v**nd alles **d** dar ym ist  
**v**nd alles **d** **w**illi ym ye geflossi **v**on alle

Engel vnd heiligen haben d; d; **W**isser als  
 eygen sey als **S**ynn vnd mer dem mir kein  
 ding eygen sey **W**ider d; d; ich mein selbts  
 vffigung da **S**under sol gott mit **S**allem dem das  
 er ist **S**und geleisten mag alle **S**u mall mein  
 eygen sein recht mein als sein noch mynder  
 noch mer **E**ye ward dem **S**menschen nicht  
 so eygen als got **S**mein eygen sol sein mit al  
 lem dem d; er vermag vnd ist dieses eygen  
 sollen **W**ir da mit erarnen d; wir hie seyen  
 on **S**eygenschaft **W**isser selbs vnd alles des  
 das got mit ist vnd ye die **S**lennutt volkom  
 ner vnd lediger ist **S**ey **S**chiff eygen d; ist got  
 eygner ist vnd d; selb eygner ist vñ d; selb  
 wider gelt sol **S**mit gemeynt werden **S**noch nym  
 er angesehen **S**werden vnd d; oug sol sich nym  
 er dar **W**ff keren d; man **S**meo idig gewinnen  
 woll oder emphaehen soll dar vmb **S**inder allem  
 sol man d; **H**um durch lieb **W**illen der tugent  
 vnd dar **S**ynn suchen den liebsten **S**willen gottes  
 vnd anders nicht also spricht **S**amt paulg wir  
 sollen sein **S**als die die nicht haben vñ doch alle

**D**ing besigent der mensch hatt mit eigenschaft  
der mich begert noch emwill haben **f**an ym  
selber noch anfallē dem d̄ v̄ßer ym ist la  
ouch angot noch on allē d̄ngen d̄ ym mit  
not ist der mensch ist **l**ordlich arm des geist  
es der alles d̄ das **w**oll enberen **v**nd geratē  
mag d̄ ym mit nott ist der **v**mb **f**  
sprach der der in der **f**uffen nacket sass zu  
dem **g**rossen alexander der alle welt untt  
ym **s**ett ich bin vil **f**er grosser **f**ier den du  
bist ich han vil mer versmedyt dem du be  
sessen hast d̄ **d**u gross adist **f**u besigen d̄ ist  
mir **f**u dem zu **v**ersmehen der ist vil felliger  
der alle d̄ng mag enberē **v**n̄ ir mit bedarf  
dem der alle d̄ng hat besessen mit **f**atdurst  
**D**er mensch ist der best der des enberē kan  
d̄ er mit nott hatt dar **v**mb der aller meist  
**k**an enberē **v**nd **v**ersmehen der hatt allē  
**m**eist gelossen der **m**ensch hatt ein recht  
**s**imekrid̄ der sich durch aller d̄ng kind **v**er  
**w**egen **w**z got geb **f**oder nem **v**n̄ der alle  
**w**eg **f**u frid wer **f**wann gibpt emē yett

278  
lichen & allerbest nach dem **W**ord er erkennt  
& ym nutz ist vnd eben figet in der **W**ar  
heit ~~der~~ der ym & gung getreuet der emph  
acht vnd ~~hatt~~ als ~~will~~ vill in der mynsten  
gab als in der aller grosten wolt mir got geb  
en & er sampt **P**auls gab ich **n**ema es mir  
sum er es mir mit geben **w**ill wann wenig  
litten **w**ill er & sy in diesem **L**eben solchs wiss  
en & mir & got mit gibtt dar **W**omb ist er  
mir als lieb vnd sag **Y**m als grossi dank  
vnd **p**ri als **z**u gungem **f**rid & es mir ent  
lielt als & es mir geb vnd ist mir dar an  
als gnyg vnd als lieb als ob er mir geb ob  
mir anders **f**redt ist in der **w**arheit also solt  
mir genugen am dem **w**illen got in alle  
dem da got **w**olt **w**irken **o**der geben da solt  
mir so lieb sein vnd so **w**erd sein **z**u sein wil  
len dem mir & ymer wer ober mir die gab  
geb vnd in mir & **f**ander & wirdt so **w**eren  
alle gab mein vnd alle wessen gott **i**n alle  
creatur tuent **i**n bestes oder **e**ggestes dar **z**u  
**z**u mygent mir des mit benemen **n**ag mag ich

den klagen **W**ann aller menschen gab man  
sind in der **W**arheit also **W**ol genugget man  
an dem **z** man got gibtt oder dult **z** ich  
mit **g**em heller mit **W**olt **W**er besallen **z**  
ich enis solchen **W**elchs **W**er **z** ich west  
grosse vnd hohe ding **W**ar umb das mich  
dem **z** dich mit benugget **W**ann dem willen  
gottes **W**ann dem verlit **W**er der hielt sich  
in darben als in haben **W**isse her nach  
geschribene **X** capittel schribt vnser heil  
ger vatter Sancts augustyn in seiner an  
dechtigen betrachtung ein vor Reid

**D**ie nach geschriben ding sind die an  
dechtigen betrachtung **S**amt augustyn  
nuss von des **W**egen **z** wir in **W**ittiden  
der stricken seyen so werden wir oft vnd  
dich low **W**nd kalt an der begründ himelsch  
er ding vnd dar umb so ist **W**ott **z** wir  
des vor gewarnett werden **z** wir also ge  
stort vnd geflossen **W**nd in zittlichen  
dingen **z** wir vns wider zu samen sam  
lant vnd wider **W**omb zu got dem oberste